



Lust auf Landleben

Keen on Country Life



Naturpark
Elbhöhen-Wendland



Biosphärenreservat
Niedersächsische
Elbtalaue



Leben in und mit der Natur

Willkommen in der Biosphärenregion Elbtalau-Wendland

Wenn Sie Entspannung und Erholung möchten, die Natur und das Land lieben, sich für Kultur, Kunst und Kunsthandwerk und für authentische Erlebnisse interessieren, dann sind Sie hier genau richtig. Fern ab von Metropolen haben Sie in der Biosphärenregion Elbtalau-Wendland im östlichsten Zipfel Niedersachsens die geeignete Region zum Entschleunigen.

Herzlich Willkommen in der Biosphärenregion Elbtalau-Wendland.

Die Biosphärenregion Elbtalau-Wendland umfasst den gesamten Landkreis Lüchow-Dannenberg und Teile des Landkreises Lüneburg. Sie erstreckt sich entlang der Elbe von Schnackenburg bis

Scharnebeck und schließt im Norden die Gemeinde Amt Neuhaus ein. Nach dem Motto „Leben in und mit der Natur“ werden die traumhaften Elbauen, die vielfältige, offene Kulturlandschaft und die dichten Wälder durch das Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalau sowie den Naturpark Elbhöhen-Wendland geschützt. Hier erleben Sie eine der letzten weitgehend naturbelassenen Stromlandschaften Mitteleuropas, die auch international als Teil des länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe einen hohen Schutzstatus genießt.

Der ehemalige Grenzstreifen zwischen Ost und West am Rande der Biosphärenregion Elbtalau-Wendland ist Teil des

Grünen Bandes, Deutschlands einzigartigem Biotopverbund mit wertvollen Lebensräumen für seltene Pflanzen und Tiere. Große Teile der Biosphärenregion gehören zum europäischen Schutzgebietssystem Natura 2000.

Living in and with Nature

Would you like to relax and unwind, enjoy nature and country life. Are you interested in culture, arts, and crafts, and open to authentic experiences? Then you have come to the right place! Away from the hustle and bustle of big cities, the biosphere region 'Elbtalau-Wendland' in the easternmost part of Lower Saxony is a great environment to slow down.

A warm welcome to the biosphere region 'Elbtalau-Wendland'!

The biosphere region 'Elbtalau-Wendland' covers the district of Lüchow-Dannenberg and parts of the district of Lüneburg. It extends along the river Elbe from Schnackenburg to Scharnebeck and includes the municipality of Amt Neuhaus in the north. The diverse Elbe wetlands, diverse cultural landscapes and the dense riparian forests are protected by the biosphere reserve 'Niedersächsische Elbtalau' as well as the nature park 'Elbhöhen-Wendland' – true to the motto 'living in and with nature'.



Die Elbe bei Damnitz





Faszination Elbe

Zu jeder Jahreszeit ein Naturschauspiel

Zu jeder Jahreszeit bietet die Flusslandschaft Elbe ihren Besuchern etwas Besonderes. Im Frühjahr melden sich die Störche klappernd aus ihren Winterquartieren zurück. Auch das laute Trompeten der Kraniche ist wieder zu hören. Im Sommer ertönen Frosch- und Vogelkonzerte und im Herbst ziehen nach und nach Schwärme nordischer Gänse und Schwäne ein, um zu Tausenden an der Elbe zu überwintern.

Die vielfältige Landschaft wurde während der letzten Eiszeiten geformt.

Mächtige Gletscher schoben von Norden her große Mengen Gesteinsschutt mit, die als Moränenrücken liegen blieben. Mit den ansteigenden Temperaturen der Nacheiszeit sammelten sich reißende Schmelzwasserflüsse vor der zurückweichenden Gletscherfront in einem breiten Urstromtal. Wind und Wasser bestimmten fortan das Geschehen in der Flusslandschaft: Wanderdünen wurden aufgeweht und wieder abgetragen, kilometerbreite Überschwemmungsflächen wechselten sich mit sandigen Ebenen ab, Nebenflüsse bahnten sich ihren

Weg in die Elbe, flächenhafte Auwälder entwickelten sich.

Die natürliche Dynamik der Elbe wurde erst mit dem beginnenden Deichbau ab dem 12. Jahrhundert beschränkt. Im 19. und 20. Jahrhundert wurde die Deichlinie zunehmend verstärkt und nahezu vollständig geschlossen. Wiesen und Weiden im Elbvorland, Ackerflächen im Vor- und Binnenland wurden zur Ernährung der Menschen genutzt und verdrängten zunehmend die Wälder. Um die Schiffbarkeit zu verbessern, wurden im 19. Jahrhundert die sogenannten Bühnen in die Elbe gebaut. Diese verengen und beschleunigen den Hauptstrom der Elbe, der seither störende Untiefen im Flussbett weitgehend zur Seite räumen konnte.

Doch trotz aller technischer Eingriffe: Die Elbe ist Deutschlands einziger in einem weitgehend naturnahen Bett verlaufender Strom. Als einziger Fluss Mitteleuropas fließt sie über 600 Kilometer frei von Staustufen. Nach wie vor konnte sich das Wechselspiel von Überflutung und Trockenfallen, Anlagerung und Abtrag erhalten – und damit ein vielfältiger Auenlebensraum mit seiner reichen Flora und Fauna.



Im frisch gemähten Gras ist der Storch auf Futtersuche.



Elbtalaue bei Dömitz

Harmonisches Miteinander von Natur und Nutzung

Biosphärenreservate sind national wie international repräsentative Modellregionen für ein ausgeglichenes Zusammenleben von Mensch und Natur. Das Ziel des Biosphärenreservates Niedersächsische Elbtalaue besteht darin, diese einmalige Region mit ihren land-

schaftlichen, kulturellen, sozialen sowie ökonomischen Werten und Funktionen zu erhalten und weiter zu entwickeln, um ein harmonisches Miteinander von Natur und Nutzung zu ermöglichen.



Kraniche brüten in den Feuchtgebieten der Elbtalaue.



Hochwasser im Auwald

Der Biber

ist das größte Nagetier Europas (Gesamtlänge bis zu 140 cm, Gewicht bis zu 30 kg) und ernährt sich rein vegetarisch.

Der Biber

Seit Beginn der 1990er Jahre erlebte der Biber in der Niedersächsischen Elbtalaue ein erfolgreiches Comeback. Nicht nur am Elbufer selbst, auch an den Nebenflüssen ist er wieder zurück und hat geeignete Reviere besetzt. Derzeit wird der

Bestand allein im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue auf rund 300 Tiere geschätzt. Der Biber ist das größte Nagetier Europas. Als reiner Vegetarier lebt er von jungen Trieben und Blättern, Gräsern und krautigen Pflanzen.



Zur Paarungszeit trägt der Moorfrosch ein leuchtend blaues Prachtkleid.

The Fascinating River Elbe

The river Elbe landscape has something special to offer to its visitors all year round. In spring, the storks return from their winter quarters and you can hear the loud trumpeting of cranes again. Summer is filled with bird songs and frog calls, while autumn brings about flocks of nordic geese and swans, which overwinter along the river.

The Elbe largely still follows its original riverbed, making it the only one of its kind in Germany. Over a stretch of 600 kilometres, it is the only river in Central Europe without barrages. Because of this, the interplay of flooding and falling dry of the riverbanks, sedimentation and erosion are largely still intact and with it a diverse riparian habitat with its rich flora and fauna.



Der Biber besiedelt die gesamte Elbtalaue.

The Beaver

Since the beginning of the 1990s, the beaver has experienced a successful comeback in the Lower Saxony 'Elbtalaue'. Not only on the banks of the Elbe itself, but also on the tributaries it has occupied suitable territories. Currently, the population in the Biosphere Reserve 'Niedersächsische Elbtalaue' alone is estimated at around 300 animals. The beaver is the largest rodent in Europe. As a pure vegetarian, it feeds on young shoots and leaves, grasses and herbaceous plants.

Infoeinrichtungen

Entspannend bilden – die Informationseinrichtungen des Biosphärenreservats.

Im niedersächsischen Teil des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe gibt es vier durch das Land Niedersachsen geförderte Informationseinrichtungen. Zwei davon sind mit eigenem Personal besetzt. Zwei weitere Infostellen sind an bestehende Anlaufstellen, wie z. B. Touristinformationen angegliedert. Interessierte können sich dort über alle grundlegenden Themen des Biosphärenreservates, insbesondere über seine beeindruckende Natur und Landschaft informieren. Die Einrichtungen haben unterschiedliche

thematische Schwerpunkte und liegen räumlich im Biosphärenreservat verteilt. Ähnliche Anlaufpunkte finden sich auch in den benachbarten Bundesländern. Informationseinrichtungen gibt es in Bleckede, Neuhaus, Dannenberg und Gartow.

Points of Information

There are four facilities within the Lower Saxony part of the UNESCO-biosphere reserve 'Flusslandschaft Elbe', sponsored by the federal state, providing informa-

tion about the basic topics of the biosphere reserve, and about the impressive nature and landscapes in particular. The facilities have different thematic focuses and they are spread throughout the biosphere reserve. You can find them in Bleckede, Neuhaus, Dannenberg, and Gartow.

Biosphaerium Elbtalaue – Schloss Bleckede

Das Biosphaerium Elbtalaue im Schloss Bleckede ist das Informationszentrum für das Biosphärenreservat. Hier erfahren Sie Aktuelles und Wissenswertes rund um die Elbtalaue – mit Windmaschine, Überflutungsmodell, Vogelstimmenklavier, Filmen und multimedialen Angeboten. In einer Wasserlandschaft mit acht Großaquarien ist die faszinierende Fischwelt des artenreichsten Stroms Europas zu erleben. Daneben locken einzigartige Einblicke in die Lebenswelt des Bibers. Ein Raum informiert speziell über das Biosphärenreservat als Modellregion.



Biosphaerium Elbtalaue



Aquarienlandschaft im Biosphaerium Elbtalaue

Biosphaerium Elbtalaue – Schloss Bleckede

Infostelle Dannenberg

Unter dem Motto „Dannenberg und die Elbtalaue im Weltnetz der Biosphärenreservate“ finden sich im ersten Stock des Alten Rathauses in Dannenberg bunte Inhalte rund um die Region. Beispielhaft werden Biosphärenreservate aus verschiedenen Erdteilen vorgestellt. Herzstück der Ausstellung ist ein 4 x 1 Meter großes interaktives Stufenmodell des Schutzgebietes. Mithilfe neuer Medien werden Akteure des Biosphärenreservates sowie spannende Einzelthemen präsentiert. Zudem gibt es Spielangebote, wie das „Biosphären-Bingo“ oder ein großes Puzzle, sodass auch Kinder das Biosphärenreservat spielerisch kennenlernen können.



Infostelle Dannenberg

Archezentrum Amt Neuhaus

Guter Ausgangspunkt zur Erkundung der Arche-Region Flusslandschaft Elbe als Teil des Biosphärenreservates oder idealer Zwischenstopp bei Regen ist das Archezentrum in Konau mit seiner Ausstellung zu alten Haustierrassen sowie alten Obstsorten und Heilpflanzen. Sie

erzählt Hintergründe der Haustierrassen auf ihrem Weg vom Wildtier zum Nutztier und Geschichten zur Natur im Biosphärenreservat. Im Shop-Bereich können Spezialitäten der Arche-Bauernhöfe entdeckt werden.



Archezentrum Amt Neuhaus

meindeverwaltung Gartow untergebracht. Schwerpunktthemen sind der Biber und der Seeadler. Verschiedene Schautafeln zur Entwicklung der Kulturlandschaft erweitern das Angebot. Vom 3 Kilometer entfernten Aussichtsturm in Nienwalde und auf dem benachbarten Biberlehrpfad bieten sich gute Möglichkeiten, Seeadler und Biber zu beobachten und mehr über Schutzmaßnahmen für diese Tiere zu erfahren.

Infostelle Gartow

Die Infostelle für das Biosphärenreservat in Gartow ist seit 2016 gemeinsam mit der Touristinformation in der Samtge-



Infostelle Gartow



Infostelle Dannenberg – die Biosphärenregion spielerisch kennenlernen.





Runde Ecken entdecken

Naturparke bewahren und entwickeln Kulturlandschaften für die Erholung von Mensch und Natur.

Runde Dörfer sind das Markenzeichen des Naturparkes Elbhöhen-Wendland. Die Siedlungsform aus dem 12. Jahrhundert ist heute weltweit einmalig und Teil einer einzigartigen Kulturlandschaft. Knapp 100 dieser Rundlinge sind noch gut erhalten. Viele der für diese Dörfer typischen Hallenhäuser stehen unter Denkmalschutz.

Der Naturpark Elbhöhen-Wendland ist die am dünnsten besiedelte Region in Niedersachsen. Bemerkenswert ist die Vielzahl unterschiedlicher Landschaftstypen: Das kleinräumige Nebeneinander

von Dörfern, Wäldern, Wiesen und Feldern, flachen und hügeligen, trockenen und feuchten Gebieten bietet ein ständig wechselndes Landschaftsbild auf wenigen Kilometern.

Der Hohe Mechtin ist mit 142 Metern die höchste natürliche Erhebung der Region. Er liegt im Westen des Naturparkes. Von dem 30 Meter hohen Aussichtsturm können Sie einen beeindruckenden Rundblick in die Ferne genießen. Ortskundige Besucher*innen können bei guten Sichtverhältnissen auch Ziele im benachbarten Biosphärenreservat

Niedersächsische Elbtalaue entdecken. Vom Parkplatz in der Ortschaft Spranz führt ein zwei Kilometer langer, gut ausgeschilderter Wanderweg zum Aussichtsturm.



Discovering Round Corners – Nature Park ‘Elbhöhen-Wendland’

Nature parks safeguard and develop cultural landscapes for the recreation of humans and nature.

Circular villages are typical in the ‘Elbhöhen-Wendland’ nature park. This settlement form from the 12th century is unique today and part of a special cultural landscape. Almost 100 of these so-called ‘Rundlinge’ are still in good condition. A lot of the typical ‘hall-houses’ have landmark status.

The nature park ‘Elbhöhen-Wendland’ is the least populated region of Lower Saxony. The plethora of different landscape types is remarkable: Villages, forests, meadows and fields, plains and hills, dry and wetlands offer an ever-changing scenery over just a few kilometres.



Feldlilien in einer artenreichen Ackerflora



Feuer, Heide – neues Leben

Die Nemitzer Heide – ein Kleinod für Mensch und Natur

Die Nemitzer Heide – ein Kleinod für Mensch und Natur im Naturpark Elbhöhen-Wendland. Ein 550 Hektar großes lila Blütenmeer zeigt sich den Besucher*innen im Spätsommer zwischen Nemitz und Trebel. Auf gut gekennzeichneten Wegen können Sie kilometerweit eine Heidelandschaft mit Birken- und Kieferninseln erleben. Rastmöglichkeiten und Holzbänke auf den Hügeln ermöglichen tolle Ausblicke.

Es war im August 1975, als ein verheerender Waldbrand zwischen Lüchow und

Gartow fast 2.000 Hektar Nutzfläche vernichtete. Ein Waldgebiet bei Nemitz wurde fast vollständig zerstört. Zwei Jahre später blühte hier die Heide. Wechselnde Bodenverhältnisse von Alt- und Jungdünen sowie verschiedene Hanglagen sorgen für vielfältige Lebensräume. Zaun- und Waldeidechsen, Schlingnatter, Blauflügelige Ödlandschrecke, Rostbinde, Grabwespen, Ameisenlöwe und das Kleine Nachtpfauenauge nutzen die offene Landschaft des heutigen Naturschutzgebiets. Die Heide ist Nistplatz für selten gewordene Vögel

wie Wiedehopf, Steinschmätzer, Heiderlerchen und Ziegenmelker.

Wichtige Helfer zum Erhalt dieser einzigartigen Kulturlandschaft sind die Heidschnucken. Nur durch die ständige Beweidung und zusätzlichen maschinellen Rückschnitt wird verhindert, dass Kiefern und Birkenbäumchen das Heidekraut verdrängen. Diese Pflege sorgt auch dafür, dass die Heide viele Blüten bildet und sich stetig verjüngt. Der Schäfermeister kennt sich damit bestens aus und gibt Besucher*innen gern Auskunft.



Fire, Heath – New Life

Nemitz heath – a gem for humans and nature within the 'Elbhöhen-Wendland' nature park. A sea of purple flowers blooms in late summer on an area of 550 hectares between Nemitz and Trebel. You can discover kilometres of heathland with islands of birches and pines on designated trails. The heath is breeding ground for rare bird species like the hoopoe, wheatear, woodlark, and nightjar.

The German moorland sheep play an essential role in conserving this unique cultural landscape. They are of great help in supporting the heath in forming high numbers of flowers and in reproducing steadily.



Reitflug in der Nemitzer Heide



Nemitzer Heidehaus

Im Nemitzer Heidehaus informiert eine Ausstellung „Feuer, Heide – neues Leben“ über die dramatische Entstehung sowie die Kultur- und Naturgeschichte der Nemitzer Heide. Faszinierende Bilder veranschaulichen die eindrucksvolle Tier- und Pflanzenwelt. Auch für blinde und sehbehinderte Besucher ist diese **barrierearme** Ausstellung erlebbar: Alle Texttafeln sind mit Brailleschrift versehen, tastbare Reliefkarten vermitteln einen Eindruck von der Landschaft und Zeitzeugen berichten vom Waldbrand.

Entschleunigen, genießen und Kraft tanken

Tief in die Welt der Wiesen, Auen und Wälder eintauchen.

Sie suchen nach einem naturnahen Plätzchen ohne Lärm und Hektik, fernab von Autobahnen und Industrieanlagen, dafür aber mit Vogelgezwitscher, Froschkonzert und Sternenhimmel? In der Biosphärenregion können Sie tief in die Welt der Wiesen, Auen und Wälder eintauchen, zur Ruhe kommen und neue Kraft tanken. Hier läuft das Leben irgendwie anders. Hier können Sie entschleunigen und trotzdem viel erleben.

Neben den schönen Landschaften sowie den Kultur- und Natur-Erlebnisangebo-

ten sind auch die Menschen, die hier leben, vielfältig. Es sind aktive, kreative und liebenswerte, manchmal vielleicht auch etwas „schräg“ erscheinende Menschen. Sie genießen ihr Leben nach ihren individuellen Lebensentwürfen – engagieren sich für Themen wie Atomkraft-Ausstieg, Bioenergie, dem Erhalt alter Obstsorten und Haustierrassen oder fast vergessener Handwerkskünste – aus Verbundenheit zu ihrer Region und mit dem Bewusstsein für eine nachhaltige Zukunft. Von Selbstversorgung bis Supermarkt, vom Snack bis zum

Sechs-Gänge-Menü – hier passt alles zusammen. Hier darf man so sein, wie man möchte. Wenn Sie dem Alltag für eine Weile entfliehen möchten, finden Sie hier nicht nur Ruhe und Entspannung, sondern auch viele neue Ideen und Inspirationen für ein Leben mit mehr Freiraum und Nachhaltigkeit.

Unwind, Enjoy and Recharge your Batteries



Are you looking for a nearly natural place without noise or hustle and bustle, away from motorways and industrial facilities, but with birdsongs, frog concerts and starry skies instead? You can dive deep into the world of meadows, flood plains and forests of the biosphere region, to relax and recharge your batteries. Here, you can 'live slowly' and still experience a lot.

Apart from the beautiful landscapes, as well as the offers of cultural and natural experiences, the people of the region are also quite diverse. They enjoy their lives according to their individual designs – campaigning for topics such as phasing out nuclear energy, the establishment of bio energy, the preservation of old fruit varieties and farm animal breeds or almost forgotten craftsmanship – because of their ties to the region and with the awareness for a sustainable future.



Sonnenuntergang am Gartower See



Kultur in der Natur

Die Biosphärenregion Elbtalau-Wendland

ist ein Abenteuerspielplatz für Kinder. Es gibt viel Freiheit und Raum, die bunte und vielfältige Welt zu entdecken und zu erforschen. Viele Ausflugsziele sind für Kinder geeignet. Das Biosphaerium Elbtalau ist beispielsweise als Kinderferienland ausgezeichnet.



Kreativ im Wald

Aktiv in und mit der Natur

Den Charme und Charakter dieser facettenreichen Landschaft entdecken.

Die Biosphärenregion Elbtalaue-Wendland bietet den perfekten Rahmen für Ihren Urlaubsgenuss. Entdecken Sie den Charme und Charakter dieser facettenreichen Landschaft! Damit Sie auf Ihren Entdeckungstouren gezielt ansteuern können, was Sie besonders interessiert, gibt es ein abgestimmtes Besucherleitsystem für die gesamte Region.

Im Angebot sind unterschiedliche Themenwanderungen und -radtouren, die Sie zu tollen Erlebnispunkten führen. Viele werden in dieser Broschüre vorgestellt. Die Übersichtskarte im Umschlag

zeigt Ihnen den Verlauf der Touren, die auch auf unseren Tourenportalen hinterlegt sind. Im Tourenportal können Sie sich alle Informationen zu den einzelnen Radtouren oder Wanderungen anschauen und Ihre Reise durch die Biosphärenregion planen. Sie können sich auch die Geodaten herunterladen und mit Ihrem Smartphone verknüpfen.

Kartenmaterial zu den Touren können Sie im Vorfeld bei den Touristinformationen bestellen oder vor Ort erwerben. Entlang der Routen finden Sie auf zahlreichen Übersichtstafeln Informationen

und Tipps. Orientierungstafeln an den Einstiegsstellen beschreiben die einzelnen Thementouren. Jede Tour ist durch ein eigenes Piktogramm gekennzeichnet, das Sie unterwegs als Einschub unter den Zielwegweisern sofort wiedererkennen werden.

Wer gerne mehr über die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte vielleicht zertifizierte Natur- und Landschaftsführer*innen buchen. Oder wagen Sie einen Blick aus der Wassersperspektive auf einer Floßfahrt. Oder erleben Sie einen unvergesslichen Tag im Revier von Hecht und Zander unter der Anleitung eines Fisch-Guides.

Wie auch immer Ihre Pläne sind: Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihrer Tour durch die Biosphärenregion Elbtalaue-Wendland!

Active in and with Nature

The biosphere region 'Elbtalaue-Wendland' is perfect for your holiday. Discover the charms and character of this multifaceted natural and cultural landscape! There are various themed hikes and bike tours that lead to great sights. A map of the trails is on the inside of the cover, as well as online. To plan your journey through the biosphere region, you can



Zeitfenster – Spurensuche auf dem Hühbeck-Elbholz-Weg



Stand-Up-Paddeling auf dem Gartower See

Informiert

Wer gerne mehr über die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte zertifizierte Natur- und Landschaftsführer*innen buchen.



Buchung ZNL

find all the information about the routes there. You can also download geodata from the website and connect it to your smartphone. Maps for the tours may be preordered from the tourist information or purchased once you arrive.

Have a pleasant journey through the biosphere region!



Tourenportal
Wendland.Elbe



Touren der
Flusslandschaft-Elbe

Entschleunigung zu Fuß

Naturerlebnisse und Kultureindrücke beim Wandern erfahren.

Zu Fuß können Sie die Biosphärenregion Elbtalaue-Wendland auf den zahlreichen Wanderwegen am intensivsten genießen. Lieber ganz gemütlich Spaziergehen mit der Familie? Oder als flotter Sportwanderer die Region erkunden? Nehmen Sie sich Zeit und nehmen Sie die Natur wahr. Entschleunigung – das geschieht beim Wandern ganz von selbst. Wer unterwegs möglichst keinem Menschen begegnen möchte, wird sich auf den schier endlosen Waldwegen in der Göhrde, im Gartower Forst oder im Staatsforst Lucie wohl fühlen. Bei vielen Gästen ist das Wandern in der Biosphärenregion aber auch deshalb so beliebt,

weil sich überall Naturerlebnisse und Kultureindrücke miteinander verbinden lassen. Deiche, Aussichtstürme, Wassermühlen und Großsteingräber liegen auf den Routen, aber auch Dörfer mit Einkehrmöglichkeiten. In den Tourenportalen und Wanderkarten finden Sie familienfreundliche kleine Touren ebenso wie Vorschläge für Tagesausflüge.

Taking your Time on Foot

The most intensive way to experience the biosphere region 'Elbtalaue-Wendland' is taking a hike on one of the numerous trails. A relaxing stroll with the family? Or rather a faster paced hike to discover the region? Take your time and take in the nature. A nice side effect of hiking is winding down. If you wish to have the trails mostly to yourself, the forest paths through the Göhrde, the Gartow forest or the state forest Lucie are waiting for you. Many guests enjoy hiking in the biosphere region, where both natural and cultural experiences can be combined everywhere. Dikes, observation towers, water mills, and megalithic tombs can be found along the routes, as well as villages with inns and restaurants. The trail website offers short, family-friendly hikes as well as longer day trips.



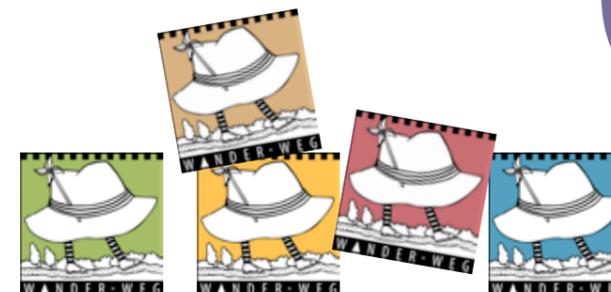
An der Jiggeler Mühle



Wandertouren
Wendland.Elbe



Wanderung in die Nemitzer Heide



Zu Fuß unterwegs

„Die alte Kunst des Wanderns ist heute der Einspruch gegen das Diktat der Beschleunigung.“ (Ulrich Grober)

Obere Dummeniederung

Durch das Naturschutzgebiet „Obere Dummeniederung“ bei Bergen führt ein ausgeschilderter Rundwanderweg. Brachen, Feldgehölze, Feuchtwälder, blütenreiche Feuchtwiesen und die Fließgewässer Dumme und Schnegaer Mühlenbach sind idealer Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Kuckuckslichtnelke, Großer Wiesenknopf und Sumpfdotterblumen gedeihen hier. Weißstörche profitieren von zahlreichen Amphibien und Kleinsäugetern. Neuntöter, Schafstelze und Braunkehlchen haben in den naturnahen offenen und halboffenen Bereichen ihre Reviere. Rotmilane kreisen am Himmel, immer wieder hört man Kraniche rufen. An den vegetationsreichen Ufern der Bäche und Gräben findet der Fischotter Deckung und Ruheplätze.



Dummwiesen-Weg

Stixer Wanderdüne

Die Stixer Wanderdüne im südlichen Teil von Amt Neuhaus entstand vor etwa 10.000 Jahren nach der Eiszeit. Auf einer Fläche von etwa 9,5 Hektar haben sich hier bis zu 30 Meter hohe Hügel aus Flugsand aufgetürmt. Bis zur Aufforstung Mitte des 19. Jahrhunderts wanderten diese Dünen immer weiter. Noch heute werden Kiefern vom Sand eingegraben und mit der Zeit auch wieder freigegeben. Durch die recht extremen Verhältnisse bietet das Gebiet einen Lebensraum für sehr spezialisierte Tier- und Pflanzenarten. Heidelerche und Ziegenmelker sind hier ebenso heimisch wie seltene Heuschrecken und Schmetterlinge. Auf den Dünenkuppen findet man Silbergras, Moose und Renntierflechten.



Wanderdünen-Weg

Höhbeck-Elbholz-Weg

Tauchen Sie ein in die Welt der Biber und Seeadler, entlang kleiner Seen und alter Wassergräben – und wandern Sie durch die weite Landschaft der ursprünglichen Elbauen und Auwälder.

Wer eine abwechslungsreiche, familienfreundliche Wanderung sucht, findet auf dem Höhbeck-Elbholz-Weg sein Wanderglück. Der Weg führt durch das Elbholz, entlang kleiner und großer Flüsse und Seen sowie durch charmante Fachwerkdörfchen, wie Gartow mit dem denkmalgeschützten Gartower Schloss, das in seinem Ursprung bis in das 13. Jahrhundert zurückgeht. Hier ist die Heimat von Seeadlern und Bibern, die Sie mit etwas Glück von den zwei Aussichtstürmen auf dem Höhbeck und im Elbholz in ihrem natürlichen Umfeld entdecken können. Der 76 Meter hohe Höhbeck ist eine Geestinsel, die in den letzten beiden Eiszeiten entstand und sich bis zum Bau des Wasser-Schöpfwerkes bei Restorf in den 1950er Jahren bei größeren Hochwässern immer wieder zu einer Insel verwandelte. Das Höhbeck-Museum Vietze und die Woodhenge-Zeitfenster bei Restorf zeigen Ihnen bei einem Besuch spannende vorgeschichtliche Ausgrabungen des seit der frühen Steinzeit besiedelten Höhbecks.



Höhbeck-Elbholz-Weg

Auf der
Stixer Wanderdüne

Staatsforst Göhrde

Die Göhrde

Der Staatsforst „Göhrde“ (kurz: „Die Göhrde“) ist das größte zusammenhängende Mischwaldgebiet Norddeutschlands. Waldkiefern, Rotbuchen, Fichten und Eichen prägen den Baumbestand. Viele alte Baumriesen sind als Naturdenkmäler geschützt.

Manche Waldabschnitte wurden unter Schutz gestellt, z. B. die „Buchen- und Eichenwälder in der Göhrde“ südöstlich des Ortes Göhrde. Der „Breeser Grund“ vermittelt einen Eindruck von den historischen Hutewäldern mit alten Solitärreichen inmitten einer Heidellandschaft. Die Göhrde ist Rückzugsraum für seltene und geschützte Tiere. Besonders charakteristisch sind Käfer wie Eremit

Naturlehrpfad
Naturum Goehrde

Naturum Goehrde

und Hirschkäfer sowie das majestätische Rotwild.

Die Göhrde hat aber auch einen geschichtlichen Hintergrund. Genau hier fand vor mehr als 200 Jahren die Göhrdeschlacht statt. Noch heute wird alle zwei Jahre an diese mit Original-Nachstellungen erinnert. In Dahlenburg gibt es hierzu eine Ausstellung mit Diorama zur Schlacht im Heimatmuseum. Der Ort ist ein beliebter Ausgangspunkt für die Veranstaltung und natürlich auch für ausgiebige Radtouren und Wanderungen in der Göhrde.

Naturum Göhrde

Wer mehr über die Göhrde als einmaligen Naturraum erfahren möchte, besucht das Waldmuseum Naturum Göhrde. Neben einer interessanten Ausstellung zur Natur- und Jagdgeschichte der Göhrde werden hier Aspekte zu Waldökologie und Waldnaturschutz sowie zur nachhaltigen Bewirtschaftung verständlich dargestellt. Besonders empfehlenswert ist auch eine Wanderung auf dem Naturum-Naturlehrpfad.

Kraft tanken per Rad

Entlang kleiner Straßen durch vielfältige Landschaften radeln.

Logisch: In einer ökologisch bewussten Region sind Radfahrer*innen gern gesehen. Viele Besucher*innen kommen gleich per Rad über den Elbe-Radweg, seit Jahren einer der beliebtesten Fernradwege Deutschlands. Die Elbtalaue und das Wendland sind bei Radfahrer*innen so beliebt, weil hier Hunderte Kilometer gut ausgebauter Radwanderwege ein angenehmes Reisen ermöglichen. Die ruhigen Ortsverbindungsstraßen zwischen den einzelnen Dörfern laden zu einer gemütlichen Radtour von Dorf zu Dorf ein, immer durch wunderschöne Landschaften. Im Angebot sind Fahrradtouren unterschiedlicher Themen und Längen, dazu Fahrradverleih-

stationen (auch E-Bikes) und Werkstätten – alles ist für Sie vorbereitet.

Zur Rast laden die „Radwegkirchen“ am Elberadweg ein. Die Kirchen und Kapellen der Region wurden in den unterschiedlichsten Stilrichtungen erbaut. Ein Besuch lohnt sich also immer – auch als Nahrung für die Seele.

Recharging by Bike

Since the biosphere region is ecologically conscious, cyclists are very welcome here. Many guests arrive here by taking the Elbe bike trail, one of the most popular bike trails in Germany. The 'Elbtalaue' and the 'Wendland' are very popular among cyclists because of the hundreds of kilometres of well-maintained bike trails which make for pleasant travelling. The quiet local roads are perfect for a relaxing bike ride from village to village, passing through beautiful landscapes. There are bike tours of different themes and lengths on offer, as well as places to rent bicycles (also e-bikes) and workshops – all at your disposal.

The 'bike-trail-churches' welcome visitors as rest stops. A visit is well worth it, since the churches and chapels of the region were all built in different styles.



Fahrradfähre Hitzacker



Auf der Rundlings-Tour

Rundlings-Tour

Auf dem großen Rundlingsweg sind Sie den alten Wenden auf der Spur! Besuchen Sie die Fachwerkstadt Lüchow, die schönsten Rundlinge des Wendlandes und erleben Sie Geschichte zum Anfassen!

Das Wendland ist bekannt für seine zahlreichen Rundlinge, welche besondere Namen tragen wie Jabel, Sate-min, Meuchefitz oder Jeetzel. Rundlinge sind Dörfer, in denen Menschen ihre Häuser in einer runden Anordnung gebaut haben. Nur ein Weg führt hinein und wieder hinaus. Jedes Dorf hat seine eigene Geschichte und seinen zentralen Dorfplatz, an dem sich gern zum Klönen

getroffen wird. Auf der Rundlings-Tour entdecken Sie wunderschöne alte Fachwerkhäuser, jedes einzigartig und liebevoll restauriert. Sie machen den Charme der Rundlingsdörfer aus – und natürlich die Menschen, die darin wohnen. Noch immer ist der Ursprung dieser Dorfform rätselhaft, sicher ist jedoch, dass die Wenden ab dem 12. Jahrhundert in den Rundlingsdörfern lebten. Im Rundlingsmuseum Wendland in Lübeln wird die Geschichte der Rundlinge und das Leben und Arbeiten der Menschen vor rund 200 Jahren wieder lebendig und erlebbar. Die Fachwerkhäuser von Lüchow bieten außerdem eine harmonische Kulisse, die zum Verweilen einlädt.



Rundlings-Tour



Rundlings-Tour

Die Themenkarte „Radlerland Wendland.Elbe“ begleitet Sie durch die besonderen Rundlingsdörfer – darunter auch Lübeln und Sate-min – und die schönen Fachwerkstädtchen des Wendlandes.



Unterwegs im Rundlingsdorf Lübeln

Genießen auf dem Rücken der Pferde

Zu jeder Jahreszeit bietet die Biosphärenregion Pferdefreund*innen alles, was das Herz begehrt.

Die Landschaft der Biosphärenregion Elbtalau-Wendland lädt zu herrlichen Ausritten ein. Breite Grünstreifen an wenig befahrenen Wirtschaftswegen führen in malerische Rundlingsdörfer. Vorbei an wogenden Getreidefeldern gelangen Reiter*innen und ihre Pferde zum sanft hügeligen Drawehn mit seinem Nadelholzbestand. Wer Mischwald bevorzugt, ist im ausgelassenen Galopp auf schattigen Sandwegen durch die Göhrde unterwegs. Einen besonderen Reiz hat ein Ausflug in die Nemitzer Heide. Paddocks, Sitzbänke und Tische machen Lust auf eine Rast.

Die zahlreichen Reit- und Ferienhöfe bieten Übernachtungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Hier warten zuverlässige Reitpferde, Ponys oder Einstellmöglichkeiten für das eigene Pferd. Ganz gleich, ob Anfänger*in oder „Profi“: Dressur, Springen, Fahren, Western- oder Wanderreiten auf organisierten Touren oder auf eigene Faust – alles ist möglich.

Enjoyment on Horse-Back

The biosphere region is a delight for equestrians all year round. You can take splendid rides almost everywhere. Broad grass strips along little trafficked dirt roads lead to picturesque circular villages. Past billowing crop fields, riders and horses reach the slightly hilly Drawehn with its coniferous forest. If you prefer mixed forests, you can gallop along shady sand trails through the Göhrde. A ride through the Nemitz heath is particularly charming. Paddocks and picnic tables invite you to take a rest. There are plenty of horse farms offering overnight stays for children, adolescents, and adults. You can book dependable horses and ponies or bring along your own steed. No matter if you are a beginner or a professional: dressage, jumping, carriage rides, western, or trail riding with and without guides – everything is possible.



Reittouren
Wendland.Elbe

Reitausflug durch Wälder
und entlang von Feldern



Reiterparadies Gartow

Ein ausgeschildertes Reitwegenetz, viele Rastplätze mit Paddocks, eine Dünenachterbahn mit Trimm-Dich-Pfad für Pferd und Reiter und ein Hindernisparcours sind nur einige Attraktionen, die zur Auszeichnung als „Pferdefreundliche Region“ führten.

Die Stromsicht

Vom Wasser aus die Flusslandschaft erkunden.

Die Schiffe sind so unterschiedlich wie die Uferlandschaften. Flussfahrten führen durch die Lüneburger Elbtalaue nach Hamburg, in das Schifferstädtchen Lauenburg, in die Schlosstadt Bleckede oder nach Dömitz und die Fachwerkstadt Hitzacker. Die wendigen Schiffe mit geringem Tiefgang eignen sich ausgezeichnet zum Entdecken und Erkunden der Flusslandschaft Elbe und ihrer Naturräume. Die Kapitäne erzählen von Flora, Fauna und der wechselhaften Geschichte des ehemaligen Grenzflusses.

Für manchen Menschen ist eine Überfahrt mit der Fähre schon eine kleine Schiffsreise und ein Erlebnis zugleich. Ab und an bestimmen allerdings die Kräfte

der Natur den Fährbetrieb. Wenn die Elbe zu viel oder zu wenig Wasser führt oder – wenn auch selten – gefährliche Eisschollen auf dem Wasser treiben, wird mitunter die gesamte Schifffahrt eingestellt. Die kleineren Fähren stellen in den Wintermonaten ihren Betrieb planmäßig ein.

Ein gemütlicher Ausflug auf einem Elbefloß ist ein Genuss für die Sinne und wird immer in Erinnerung bleiben. Denn entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze gibt es eine traumhafte Landschaft zu bestaunen. Seeadler, Störche oder Rinder und Schafe bei der Nahrungssuche zu beobachten, hat eine entspannende Wirkung. Mit etwas Glück

entdecken Sie auch einen Biber am Elbufer. Touren werden in Darchau und Hitzacker angeboten.

Auch zum Wasserwandern gibt es reichlich Gelegenheit in der Biosphärenregion. Kanu- oder Kajaktouren auf der Elbe, der Jeetzel oder dem Gartower See sind nicht nur für Naturliebhaber ein unvergessliches Erlebnis. Kanuverleihe unterstützen bei der Logistik. Ob „geführt“ oder „auf eigene Faust“, viele Varianten sind möglich.



Sofafloß auf der Elbe

Lachse kehren zum Laichen wieder in die Elbe zurück.

The View from the Stream

The ships are as diverse as the landscapes along the riverbanks. Boat trips lead through the 'Lüneburg Elbtalaue' to Hamburg, to the harbour town of Lauenburg, to Bleckede with its castle, or to Dömitz and Hitzacker with their half-timbered houses. The nimble, shallow-draft ships are great to explore the Elbe riverscape. The skippers can tell you lots about the plants and animals, and the checkered history of this former border river.

Treat yourself to a cozy trip on an Elbefraft to enjoy the marvellous scenery along the former inner-German border. Observing white-tailed eagles, storks or cattle and sheep while foraging will help you relax. You might even get lucky and spot a beaver along the river.



Fischerei

Bis 1940 gab es noch gut 40 Elbfischer in Hohnstorf, gegenüber der Stadt Lauenburg gelegen. Davon ist nur einer übrig geblieben. Einen weiteren Fischer gibt es in Gorleben. Brotfische der Fischer sind Aal und Zander, seit einiger Zeit auch die Wollhandkrabbe, eingewandert aus Asien. In ihren Reusen und Netzen finden sich aber auch Hechte, Schleien, Brassen, Barsche, im Sommer auch schon mal Welse. Seit der Wiedervereinigung hat sich die Wasserqualität der Elbe Jahr für Jahr verbessert. 90 Fischarten, so die Internationale Kommission zum Schutz der Elbe, haben sich seit 1990 angesiedelt; vorher waren es nur 15 Arten. Auch Lachse kehren zum Laichen wieder in die Elbe zurück.



Der Elbfischer von Hohnstorf



Kanuverleihe
Flusslandschaft-Elbe



Wasseraktivitäten
Wendland.Elbe



Landleben als Lebensgefühl

Ländliche Idylle, rustikaler Lifestyle, Naturnähe und Nachhaltigkeit

Das Wendland und die Elbtalau sind authentisch. Hier lässt sich das Landleben hautnah miterleben. Mit altem Handwerk, alter Bausubstanz hier, moderner Bio-Landwirtschaft dort. Malerische Ortsbilder, farbenfrohe Fachwerkhäuser, stimmungsvolle Rundlingsdörfer. Kröte, Kukate, Klöterhörn, Meuchefitz und Meudelfitz, Reddebeitz und Reddereitz – über 400 Dörfer, deren Namen für Auswärtige oft merkwürdig klingen, sind das Markenzeichen dieses dünnbesiedelten Landstrichs. Alteingesessene, aber auch Künstler*innen, Akademiker*innen und Handwerker*innen von überall her, leben und arbeiten hier. Sie erleben den Wechsel der Jahreszeiten, genießen den Sternenhimmel und die gute Luft. Diese Region bietet das Lebensgefühl, das viele Menschen heute suchen. Und intakte Natur ist allgegenwärtig.

Country Life as a Lifestyle

Rural idyll, rustic lifestyle, closeness to nature and sustainability – this is how life presents itself in the ‘Wendland’ and the ‘Elbtalau’. With old craftsmanship, old buildings here and modern organic farming there. Picturesque townscapes, colourful half-timbered houses, atmospheric circular villages. Next to long-time residents, there are artists, academics and craftspeople from all over the place who live and work here. The region offers the way of life many people are seeking today. Plus, untouched nature is all around.



Solawi

Neben Biohöfen gibt es im Wendland auch ein besonderes Wirtschaftskonzept, die „Solidarische Landwirtschaft“, kurz „Solawi“. Hierbei werden die Lebensmittel nicht mehr über den Handel vertrieben. Verbraucher*innen schließen sich mit Landwirt*innen und Gärtner*innen zu einer Wirtschaftsgemeinschaft zusammen, um die Produktionskosten für ihre Erzeugnisse gemeinsam zu tragen. Die Solawi-Gemeinschaft ist auf die Bedürfnisse ihrer Mitglieder*innen, eine ökologische Bewirtschaftung, gemeinsames Lernen sowie die Erhaltung der biologischen Vielfalt ausgerichtet.



Solawi im Wendland
und Umgebung



Biologische Landwirtschaft
im Wendland

Lust auf Vielfalt – die Arche-Region Flusslandschaft Elbe

Die erste Arche-Region Deutschlands

Auf den Bauernhöfen der Arche-Region Flusslandschaft Elbe – den Arche-Betrieben, Arche-Höfen und einem Arche-Park – werden alte Haustierrassen gezüchtet und gehalten, die inzwischen selten geworden sind. Die Vielfalt unserer Natur ist ärmer geworden, ebenso aber auch die Vielfalt unserer kultivierten Tiere, den Haus- und Nutztieren. Die moderne Landwirtschaft setzt in der Nahrungsmittelproduktion auf nur noch wenige Sorten und Rassen. Alte Rassen sind jedoch liebenswert, speziell an Regionen angepasst, vielseitig und genügsam. Sie sind ein wertvolles Kulturgut. Der Rückgang alter Haustierrassen ver-

anlasste die „Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e. V.“ (GEH) dazu, eine „Rote Liste der gefährdeten Nutzierrassen“ aufzustellen. Aktuell führt diese 176 seltene, landwirtschaftlich genutzte Rassen. Das 1995 ins Leben gerufene Arche-Projekt hält die alten Haustierrassen in der landwirtschaftlichen Produktion, nutzt ihr Leistungspotenzial und ihre besonderen Eigenschaften gezielt und gewährleistet so deren langfristige Erhaltung.

Geeignete Maßnahmen zur Erhaltung von pflanzen- und tiergenetischen Ressourcen zu ergreifen und damit

die biologische Vielfalt zu bewahren, ist auch ein Ziel der Biosphärenreservate. Deshalb förderte die Verwaltung des Biosphärenreservates Niedersächsische Elbtalaue den Aufbau der „Arche-Region Flusslandschaft Elbe“. Als erste Arche-Region Deutschlands wurde sie im Januar 2011 von der GEH anerkannt und versammelt über 200 Tierhalter*innen zwischen Lüneburg, Dannenberg, Lübtheen und Uelzen. Besuche der Arche-Bauernhöfe sind durchaus erwünscht. Einige von ihnen betreiben auch Hofläden. Die Faltkarte „Arche-Touren“ gibt Tipps für Betriebsbesichtigungen. Das Archezentrum Amt Neuhaus informiert über weitere Hintergründe.

Keen on Diversity –

The Ark-Region 'Flusslandschaft Elbe'

Farms of the ark-region, the ark-businesses and an ark-park breed and keep old breeds of animals, that have become rare. The ark-region 'Flusslandschaft Elbe' was the first of its kind in Germany to be officially recognized as an ark-region by the GEH in 2011 and brings together over 200 animal owners between Lüneburg, Dannenberg, Lübtheen, and Uelzen. Visitors are welcome at the ark farms. Some of the farms run shops. The folding map 'Ark-Tours' offers advice for visits to the businesses.



Glückliche Ziegen auf einem Arche-Hof

Alte Sorten

Alte Obstbaumalleen, Streuobstwiesen und Obstgärten sind ein wesentlicher Bestandteil der Kulturlandschaft in der Biosphärenregion. Dank der Projekte „Route der alten Obstsorten im Wendland“ und „Obstbaumalleen – Früchte der Elbtalaue“ in Amt Neuhaus wurde manche verschollene Apfel- oder Birnensorte wiederentdeckt. Pflege und Neupflanzungen haben dazu beigetragen, dieses für Mensch und Natur so wichtige alte Kulturgut zu erhalten. Obstsortenlehrpfade mit Informationstafeln und Namensschildern entlang besonders interessanter Streckenabschnitte geben Auskunft über die Sortenvielfalt, Geschichte, Eigenschaften und Besonderheiten des Straßenobstes.



Archezentrum
Amt Neuhaus



Das Partnernetzwerk im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe

Der Mensch und die Biosphäre – nachhaltiges Wirtschaften als Ziel

Viele Unternehmen und Betriebe in der Region des länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservates folgen der Idee des nachhaltigen Wirtschaftens: rücksichtsvoll gegenüber Mensch und Natur, energie- und ressourcenschonend und vielfältig eingebunden in regionale Kreisläufe.

Sie haben sich deshalb entschlossen, Partner des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe zu werden. Zu ihnen gehören Hotels und Pensionen, Gastronomiebetriebe, Bildungseinrichtungen, Handwerker und Händler, Landwirte und Lebensmittelerzeuger.

Die Partner des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe stehen für das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung ein und setzen damit ein wesentliches Anliegen der UNESCO-Biosphärenreservate in die Tat um.

Die Partner sind Botschafter des Biosphärenreservates und gleichzeitig Ideengeber für Gäste, Kunden und andere Betriebe. Dabei erfüllen sie hohe Qualitätskriterien. Das regionale Partnernetzwerk ist Teil des bundesweiten Partner-Programms der Nationalparke, Biosphärenreservate und Naturparke in Deutschland unter Federführung des

Dachverbandes „Nationale Naturlandschaften e. V.“. Mehr als 1.400 Partner in 30 Schutzgebieten teilen die gemeinsame Idee des nachhaltigen Wirtschaftens.

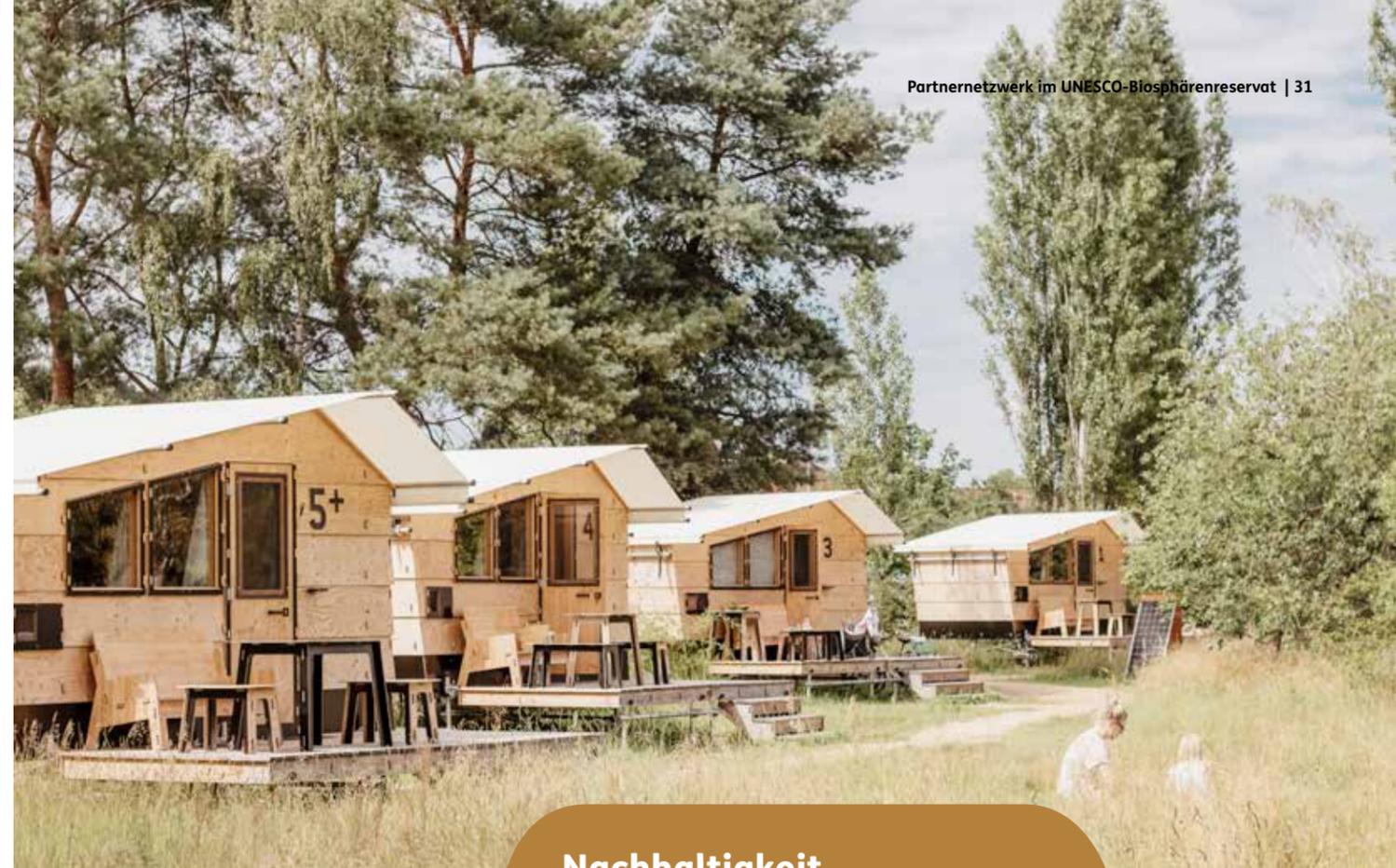
Die Betriebe sind an einer Plakette mit dem Hinweis Partner – Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe zu erkennen. Lassen Sie sich von ihren innovativen Ideen inspirieren. Egal, ob Sie auf der Suche nach kulinarischen Köstlichkeiten, liebevoll eingerichteten Unterkünften, vielfältigen handwerklichen und landwirtschaftlichen Produkten aus der Region sind oder auf Sie zugeschnittene Dienstleistungen. Bei unseren Partnern werden Sie sicherlich fündig.



Wolfszimmer im Biohotel



Partnerbetriebe des Biosphärenreservates



Ferien im Grünen - Destinaturo Dorf Hitzacker

Nachhaltigkeit

Die „Partner des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe“ stehen für das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung ein – und setzen damit ein wesentliches Anliegen der UNESCO-Biosphärenreservate in die Tat um.

The Network of Partners within the UNESCO-Biosphere Reserve 'Flusslandschaft Elbe'

Many companies and businesses in the region of the cross-border UNESCO-biosphere reserve work sustainably: considerate towards people and nature, saving energy and resources, embedded into regional cycles.

This is why they have decided to become partners of the biosphere reserve. Hotels and guesthouses, gastronomy, educational facilities, craftspeople and traders, farmers and food producers. The partners work together to achieve sustainable development – making one of the essential concerns of the UNESCO-biosphere reserves come true. They meet high quality criteria and are recognisable by signs indicating their affiliation with the reserve.



Lieferung per Rad – alternativ mobil



Mit „Adleraugen“ hält der Seeadler im Gleitflug Ausschau nach Beute.

Vielfalt entdecken

Artenreichtum auf Wiesen, Weiden, Dünen und Auenwäldern

Unter dem Begriff „Biodiversität“ versteht man die Vielfalt von Arten und ihren Lebensräumen sowie die genetische Vielfalt der Flora und Fauna. In der Biosphärenregion Elbtalau-Wendland ist „biologische Vielfalt“ unübersehbar: Entlang der Elbe sind es Wiesen, Weiden und Auwälder, die mit ihrem Artenreichtum zum Entdecken einladen. In den besonders geschützten, als „Gebietsteil C“ ausgewiesenen Flächen des Biosphärenreservates, trifft man auf Lebensräume, die für den Naturschutz von besonderer Bedeutung sind. Hier und im Naturpark gehen Feucht- und Trockenlebensräume eine enge Nach-

barschaft ein. Auf trockenen Heideflächen und Magerrasen entfaltet sich im Frühjahr eine Blütenpracht ohnegleichen – ein Eldorado für Schmetterlinge und andere Insekten. Auf überstauten Wiesen und in Tümpeln und Teichen laden Frösche, Kröten und Unken zum frühsommerlichen Konzert.

Discover Diversity

The term ‘biodiversity’ describes the diversity of species and their habitats, as well as the genetic diversity of the flora and fauna. The biological diversity within the biosphere region ‘Elb-

talau-Wendland’ is unmissable. The grasslands, meadows, and riparian forests along the Elbe invite you to discover the richness of species of this region. Habitats of great importance for nature conservation are found within the especially protected core zones of the biosphere reserve. Here and in the nature park, wet and dry habitats are close neighbours. Dry heathlands and nutrient-poor grasslands bloom magnificently in spring – an Eldorado for butterflies and other insects. In wet meadows, puddles, and ponds you can hear the concerts of frogs and toads in early summer.



Zwischen „Auerochsen“ und „Wildpferden“

In der Sudeniederung bei Preten in Amt Neuhaus weiden auf den Flächen der „The Stork Foundation“ ganzjährig Auerochsen (Heckrinder) und Wildpferde (Koniks). Sie halten die Feuchtwiesen für den Weißstorch und andere bedrohte Tiere und Pflanzen offen.

Auf Rad- und Wanderwegen kann das Projektgebiet erkundet, der Ausblick von acht, an den schönsten Stellen gelegenen, Beobachtungsständen genossen oder auf dem Naturerlebnispfad der artenreiche Schlosswald entdeckt werden.



Heckrinder und Koniks in der Sudeniederung



The Stork Foundation.



Stromtalwiese – blühende Vielfalt

Kulturerbe Rundlingsdörfer

Eine einzigartige Siedlungslandschaft, die Jahrhunderte überdauert hat.

Rundlinge sind kleine, im 12. Jahrhundert planmäßig angelegte Dörfer. Ihre typische Form hat sich nur hier im Wendland in größerer Zahl erhalten, während sie in anderen Regionen Deutschlands im Laufe der letzten Jahrhunderte überformt wurden.

Die Rundlinge liegen stets abseits der Hauptverkehrsstraßen und sind zum Teil nur über einen Hauptzugang zum Dorfplatz zu erreichen. Diesen Dorfplatz umstehen noch heute viele niederdeutsche Hallenhäuser, die stets mit der Einfahrtstür, der „Groot Dör“, zur Dorfmitte hin ausgerichtet sind.

Die Tür führte zur Diele als früherem Arbeits- und Wirtschaftsteil mit den Viehställen. Der ursprüngliche Wohnbereich befand sich dahinter, dem Garten zugewandt. Je nach Anzahl der Häuser ist der Dorfplatz rundlich bis oval.

Die Rundlinge sind heute keine reinen Bauerndörfer mehr. Viele Hallenhäuser, wie auch etliche ehemalige Scheunen sind zu Wohnzwecken umgebaut, liebevoll saniert und stehen unter Denkmalschutz.

Ein Gebiet mit 19 noch sehr gut erhaltenen Rundlingen im Niederen Drawehn bei Lüchow wurde vom Land Niedersachsen als historische Kulturlandschaft von besonderer Bedeutung ausgewiesen und 2021 für eine Anerkennung als UNESCO-Weltkulturerbe vorgeschlagen.

Aber auch außerhalb dieses Gebietes gibt es weitere gut erhaltene Rundlinge zu entdecken. So mancher Hof birgt neues, kreatives Leben, vom Hofladen bis zur Künstlerwerkstatt. Es lohnt sich, sie mit dem Fahrrad zu erkunden – auf schmalen Wirtschaftswegen von Rundling zu Rundling.

Cultural Heritage ‘Rundlinge’ – Circular Villages

‘Rundlinge’ are small villages which were systematically built in the 12th century. They are always far away from main roads and often merely accessible via one main path to the village square. The center of the village is surrounded by so called ‘hall-houses’. Depending on the number of houses around it, the village square is roundish to oval. An area within the lower Drawehn close to Lüchow with 19 very well preserved circular villages has been declared as a historic cultural landscape with special importance by the federal state of Lower Saxony and was proposed as a UNESCO world heritage site in 2021. Many of the old farmhouses are now filled with new, creative life, ranging from farm shops to art studios. Exploring them by bicycle is well worth it – on narrow dirt roads from one ‘Rundling’ to the next.



Rundling Lübeln - Tradition und neues, kreatives Leben

Einzigartige Rundlinge

„Die Siedlungslandschaft Rundlinge im Wendland ist einzigartig auf der Welt. Sie hat die Jahrhunderte überdauert und damit Nachhaltigkeit bewiesen. Diesen kulturellen Schatz im Wendland gilt es zu schützen, weiter mit Leben zu füllen und auch für nachfolgende Generationen durch eine Anerkennung als UNESCO-Weltkulturerbe zu erhalten.“
(Ilka Burkhardt-Liebig, Vorsitzende des Rundlingsvereins)



Rundlinge im Wendland



Alles im Rahmen

Fachwerkimpressionen laden zu Rundgängen durch die Altstädte ein.

Unter dem Motto „Fachwerk verbindet“ haben sich seit 1990 fast 100 Fachwerkstädte zur „Deutschen Fachwerkstraße“ zusammengeschlossen. Mit dazu gehören in der Biosphärenregion Elbtalau-Wendland die historischen Fachwerkstädtchen Bleckede, Hitzacker, Dannenberg und Lüchow sowie die Rundlingsdörfer des Wendlandes. Bleckede mit seinem Schloss und zahlreichen schönen Fachwerkhäusern aus dem 17. Jahrhundert liegt in ländlicher Umgebung direkt an der Elbe. Auf einem Rundgang mit einem Stadtführer können Sie Anekdoten und Details aus über 800 Jahren Stadtgeschichte erfahren.

Der Kneipp-Kurort Hitzacker präsentiert malerisches Fachwerkambiente in den schmalen Gassen seiner historischen Inselstadt. „Kleine Stadt mit großem Charme“, so nannte Prinz Claus der Niederlande seinen Geburtsort.

In Dannenberg beeindruckt – neben vielen weiteren Fachwerk-Fassaden – das Alte Rathaus mit seiner sinnigen Inschrift „Wi Börgers hebbn de Last dorvon un mütt dat all betahlen“ (Wir Bürger haben die Last und müssen alles bezahlen). Gasthäuser und Cafés rund um den Marktplatz laden vor prachtvollen Fachwerkgiebeln zum Verweilen

ein. Imposante Fachwerk-Impressionen bietet auch die historische Altstadt von Lüchow. Stilelemente des frühen Biedermeier verweisen auf die Erbauungszeit im 19. Jahrhundert, nachdem 1811 ein verheerender Brand den gesamten Ortskern und auch das imposante Schloss vernichtet hatte.

Everything Framed

Since 1990, almost 100 towns all over Germany have joined the 'German half-timbered route', true to the motto 'connected by half-timbered houses'. The historic half-timbered towns of Bleckede, Hitzacker, Dannenberg, and Lüchow, as well as the circular villages of the Wendland within the biosphere region are all part of this association. Bleckede with its castle and numerous beautiful half-timbered houses built in the 17th century lies in the countryside, on the banks of the river Elbe. The Kneipp health resort of Hitzacker presents its picturesque half-timbered ambience in the narrow alleys of its historic island town. Among many other half-timbered facades, the townhall of Dannenberg is especially impressive. Further sensational half-timbered impressions can be found in the historic old town of Lüchow.



Stadt-Land-Fluss-Tour

Entlang kleiner und großer Flüsse, durch idyllische Fachwerkstädtchen und lebendige Natur- und Kulturlandschaften führt die Tour durch Dannenberg, Hitzacker und Dömitz, bezaubernde Fachwerkstädte an der Elbe, jede mit ihrer ganz eigenen spannenden Geschichte. Die familienfreundliche Tour kommt fast ganz ohne Steigungen aus und sorgt durch ihre ständig wechselnde Landschaft für Abwechslung unterwegs. Auf dieser Radtour präsentieren sich Natur und Kultur an allen Wegen und Ufern.



Stadt-Land-Fluss-Tour



Das Rosenhaus Gödecke in Bleckede



Fachwerkstädtchen Hitzacker



Fachwerkhäuser im Wendland

Industriekultur – Bestaunenswerte Ingenieurskunst

Imposante Bauwerke als Ausflugsziele mit Geschichte

Eines der größten und imposantesten Bauwerke in der Biosphärenregion ist die Dömitzer Eisenbahnbrücke.

Die Eisenbahnstrecke bei Dömitz und ihre Brücke waren das größte Bauprojekt entlang der Eisenbahnstrecke Berlin-Wittenberge-Dömitz-Dannenberg-Lüneburg-Hamburg. Der erste Spatenstich zum Bau der Brücke wurde am 8. September 1870 ausgeführt. Die Brücke hatte eine Gesamtlänge von 1.050 Metern. Im August 1873 war der Bau der Eisenbahnbrücke beendet. An jedem Brückenende befand sich ein

wehrhaft ausgebautes Brückenhäuser. Starke Türme mit Zinnenkranz und Schießscharten standen beiderseits der Gleise. Beide Brückenhäuser sollten im Kriegsfall gute Verteidigungsmöglichkeiten für die Brücke geben. Der wehrhafte Ausbau der Brückenhäuser und die Nähe zur Dömitzer Festung, die zur Bauzeit der Brücke noch militärisches Objekt und Standort eines mecklenburgischen Regimentes war, sind Hinweise auf die wichtige strategische Lage und Funktion der Dömitzer Eisenbahnbrücke. 72 Jahre stand die Brücke und war ein wichtiger und viel genutzter Bestandteil

der Eisenbahnverbindungen in Norddeutschland. Für die Menschen war der Anblick der Elbniederung mit der sich weit über den Strom spannenden Elbbrücken ein eindrucksvolles Erlebnis. Dieses endete schlagartig am 20. April 1945, als die Brücke durch einen Angriff alliierter Bomber zerstört wurde.

Die unterschiedliche politische Entwicklung in Deutschland nach dem zweiten Weltkrieg und die bauliche Verstärkung der innerdeutschen Grenze im August 1961 verhinderten einen Wiederaufbau der zerstörten Elbebrücke bei Dömitz.

Vom Bahnhof Brahlstorf an der Berlin-Hamburger Eisenbahn führt ein Radwanderweg direkt in die Elbniederung bei Neuhaus. Er verläuft weitgehend auf der Trasse einer 1912 in Betrieb genommenen Kleinbahn. Der Bahnbau in der nassen Niederung war aufwendig, aber lohnte sich: Vor allem Getreide, Vieh, Holz, Brenn- und Baustoffe wurden auf den Gleisen transportiert. 1968 wurde der Personenverkehr eingestellt, 1972 auch der Güterverkehr. Aber viele Bauten blieben entlang der knapp 11 Kilometer langen Strecke erhalten. Der größte war die Brücke über die Sude in Preten: Mit drei großen Stahlfachwerkträgern quert sie das Flüsschen. In der Nähe der Eisenbahnbrücke gibt es das Stationsgebäude Preten, das heute als Café „Schwarzes Schaf“ vor allem



Eisenbahnbrücke
bei Preten



Dömitzer Eisenbahnbrücke

Wanderern dient. Auch die alten Bahnhofsgebäude in Brahlstorf und Neuhaus werden liebevoll gepflegt. Doch ein Ausflug in die Flussniederung bietet vor allem reizvolle Erlebnisse in ungestörter Natur. Von mehreren Aussichtstürmen können Besucher das Leben in der Sude-niederung beobachten.

Railway Bridge Dömitz

One of the biggest and most impressive structures within the biosphere region is the railway bridge Dömitz.

The railway near Dömitz and its bridge were the biggest construction projects along the route Berlin-Wittenberge-Dömitz-Dannenberg-Lüneburg-Hamburg. The groundbreaking ceremony took place on 8 September 1870. The bridge used to be 1,050 metres long and the construction was finished in August 1873. It stood for 72 years and was an important and highly frequented

part of railway services in Northern Germany. The view of the Elbe lowland with the bridge spanning wide over the river was an impressive experience for the people. This ended abruptly on 20 April 1945, when the bridge was destroyed by bombs of the Allied troops.

The different political developments in Germany after the Second World War as well as the physical reinforcement of the inner-German border in August 1961 prevented the reconstruction of the destroyed bridge near Dömitz.

Der 1. Spatenstich

zum Bau der Brücke wurde am 8. September 1870 ausgeführt. Die Brücke hatte eine Gesamtlänge von 1.050 Metern. Im August 1873 war der Bau der Eisenbahnbrücke beendet.

Schiffshebewerk Scharnebeck

Es ist eines der größten Doppelschiffshebewerke der Welt. Erbaut wurde es 1974 bei Scharnebeck, um den Schiffsverkehr von der Elbe über den Elbe-Seiten-Kanal in den Mittellandkanal zu ermöglichen. Zwei gigantische Fahrstühle heben oder senken die Schiffe über eine Höhe von 38 Metern. Damit überwinden sie die Stufe von der flachen Elbmarsch hoch auf den Geestrücken der Lüneburger Heide.

Über einen Vorhafen fahren die Binnenschiffer in die Anlage hinein. Hinter ihnen schließen die stählernen Tore der über 100 Meter langen Tröge. In nur drei Minuten steigen oder sinken 5.700 Tonnen Gesamtgewicht, von starken Elektromotoren und mächtigen Gegengewichten bewegt. Nach rund 20 Minuten kann das Schiff dann seine Fahrt fortsetzen.

Etwa 15.000 Schiffe jährlich nutzen das Hebewerk und den Elbe-Seitenkanal, im Volksmund „Heide-Suez“ genannt, und

befördern dabei rund zehn Millionen Tonnen Güter. Auch Freizeitkapitäne mit ihren Yachten kommen auf diesem Weg in die Region.

Das Schiffshebewerk hat sich zu einem beliebten Ausflugsziel entwickelt. Sie können auf Plattformen den Betrieb hautnah erleben. Von Anfang Mai bis Anfang Oktober können Sie das Hebewerk auf einer Barkasse auch selbst durchfahren. In dem Informationszentrum nebenan können Sie den Hebevorgang anhand von Modellen und Schautafeln detailliert nachverfolgen.

Ship Canal Lift Scharnebeck close to Lüneburg

The ship canal lift Scharnebeck is one of the largest double ship lifts in the world. It was built in 1974 near Scharnebeck to facilitate the ship traffic from the River Elbe through the Elbe Lateral Canal into the Mittelland Canal. Two gigantic elevators lift the ships up or down a height of

38 metres. This way, they overcome the ledge between the shallow Elbe marsh and the geest ridge of the Lüneburg heath.

Approximately 15,000 ships per year use the lift and the adjacent Elbe Lateral Canal, also known as the ‘heath Suez’, hauling about ten million tons of goods. Private yachts also use this route to make their way to the region.

The ship canal lift has become a popular tourist destination. Visitors can experience the operation firsthand from designated platforms. You can even pass through the lift on a boat during the months of May through end of September. Visit the information centre next door, where the operating of the lift is explained by using models and charts.

Mehl aus Wind und Wasser

Weites Land hat immer Wind. Jedoch bietet die hügelige Region auch ausreichend Gefälle zur Nutzung der Wasserkraft. Und daher gab es hier zahlreiche Wind- und Wassermühlen. Einige sind noch gut erhalten und oft noch intakt. Jedes Jahr zu Pfingsten wird der Mühltage veranstaltet, an dem Mahlwerke und Kornkammern besichtigt werden können. Die wohl bekanntesten Windmühlen der Biosphärenregion stehen in Artlenburg und Hittbergen. Wassermühlen können Sie z. B. an Ilmenau und Neetze, sowie an den zahlreichen „Mühlenbächen“ der Region entdecken.



Wassermühle Osteide





Freie Bühne Wendland:
Aufführung „Moby Dick“

Kulturelle Landpartie

Das größte Kulturereignis der Region ist die „KLP“, die Kulturelle Landpartie zwischen Himmelfahrt und Pfingsten. Sie entstand 1989 aus der Anti-Atomkraftbewegung heraus. Künstler*innen aus der Region wollten auf die Atommüllproblematik hinweisen, mit ihren Kunstaktionen aber auch selbst ein Zeichen setzen. Sogenannte „Wunde.r.punkte“ locken seitdem jährlich Zehntausende Besucher*innen. Mehr als 100 „Wunde.r.punkte“ bieten Kunst, Kultur, Kunsthandwerk und Kreatives in über 80 Dörfern und laden ein zu einem Fest für das Leben und die Sinne.



Veranstaltungen im
Wendland



Kunst und Kultur
im Rundlingsdorf

Jede Wiese eine Leinwand

Dort wo Kultur und Natur eine Symbiose bilden.

Kunst und Kultur gedeihen in der Biosphärenregion Elbtalau-Wendland an vielen Orten. Ob Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur, Literatur, Fotografie, Theater, Tanz oder Film – in der Region sind alle Kunstgattungen vertreten. Viele Künstler*innen leben und arbeiten gern dort, wo Kultur und Natur eine Symbiose bilden. Verschiedenste Werkstätten und Ateliers sind auf Anfrage geöffnet und freuen sich über Besucher*innen.

Es gibt eine Vielzahl von Veranstaltungen, Festivals und Konzerten, die Dörfer und Höfe in Ausstellungsorte, Bühnen oder Handwerkermärkte verwandeln.

Besonders in den Sommermonaten lässt sich die Verbindung von Natur und Kultur auf unzähligen Open-Air Veranstaltungen erleben. Die „Freie Bühne Wendland“ fährt mit ihrem Bus durchs Land und nutzt die Landschaft als Kulisse. Die Region hat vermutlich den kleinsten aber dafür auch den bekanntesten „Christopher Street Day“ Deutschlands (CSD – Wendland). Seit nunmehr zehn Jahren setzt die Parade ein Zeichen für Respekt, Solidarität, Toleranz und Vielfalt.

Dank vieler Ensembles, Bands, Chöre und Orchester können Sie in der Bio-

sphärenregion rund ums Jahr Konzerte aller Stilrichtungen genießen. Das älteste Kammermusikfestival der Region und sogar Deutschlands sind die „Sommerlichen Musiktage Hitzacker“ mit einem Programm von Klassik bis Jazz.

Every Meadow a Canvas

Art and culture thrive in many places within the biosphere region ‘Elbtalau-Wendland’. Whether it is painting, graphic arts, sculpture, architecture, literature, photography, theatre, dance or film – all kinds of art forms can be found here. Many artists like to live and work in places where culture and nature exist in symbiosis. Various workshops and art studios open upon request and are happy to welcome visitors.

There is an abundance of events, festivals and concerts which transform villages and farms into exhibition venues, stages or arts and crafts fairs. Especially in the summer months the combination of nature and culture can be experienced at countless open-air events.

Thanks to many ensembles, bands, choirs and orchestras, there are concerts of all genres all year round. The oldest chamber music festival in the region and even Germany are the ‘Sommerlichen Musiktage Hitzacker’ with genres from classic to jazz.



Jede Wiese eine Leinwand

Klein, Groß, Kurios – Museen als Erlebnisorte

Mitmachen und Staunen in der vielfältigen Museumslandschaft

Wenn Sie in einem unserer Museen gähnen müssen, dann nur, weil Sie auch nach Stunden immer noch nicht genug bekommen können. Von Feuerwehr und Findlingen, bis Rundlinge und Rolling Stones reicht die Themenpalette der vielfältigen Museumslandschaft in der Biosphärenregion. Ein Museumsbesuch bedeutet hier Abwechslung und Mitmachen.

Im Rundlingsmuseum Wendland in Lübeln erleben Sie das Landleben auf einer Hofstelle von 1733 in einem klassischen Rundlingsdorf. Von April

bis Oktober lädt das Museumsteam zu speziellen Aktionstagen, Vorträgen, Ausstellungen und kreativen Kinderprogrammen ein.

Das Archäologische Zentrum Hitzacker hat Kurse, Führungen und Aktionen – für kleine wie große Menschen – im Programm. Auch hier können Sie und Ihre Kinder selbst aktiv werden und Fertigkeiten erlernen, die einst überlebensnotwendig waren: Feuermachen ohne Streichholz, Lehmflechtwände bauen, Getreide zu Mehl vermahlen und damit backen oder mit Pfeil und Bogen jagen.

Wenn Sie schon in Hitzacker sind, dann sollte noch Zeit sein für einen Abstecher ins Alte Zollhaus. Ein „sprechendes“ Stadtmodell bietet spannende Einblicke in Vergangenheit und Gegenwart der kleinen Stadt am großen Strom. Neu im Angebot sind Wassermodelle, die erklären, wie die Strömung in der Elbe entsteht oder wie der Fluss den Sand am Grund verschiebt. Und wer das dann live erleben will, bucht eine Fahrt mit dem Sofafloß.

Zeitzeugenberichte und Objekte aus der Zeit, als die Region von der innerdeutschen Grenze geteilt war, bieten die Grenzlandmuseen in Schnackenburg und Göhr.

Das Museum Wustrow ist Ausgangspunkt zu dem Geschichtspfad „Kali und Leinen“, an dem die industrielle Vergangenheit des Ortes lebendig wird.

Das Stones Fan Museum in Lüchow ist ein weltweites Unikat. Auf rund 1.000 Quadratmetern finden sich für den echten Fan erstaunliche Exponate aus mehr als 50 Jahren Bandgeschichte der Rolling Stones. Außerdem zu sehen: Malerei und Grafik von Ron Wood und anderen.



Stones Fan Museum
in Lüchow



Archäologisches Zentrum
Hitzacker

„Geschichte zum Anfassen und Mitmachen“

bieten das Rundlingsmuseum Wendland und das Archäologische Zentrum Hitzacker.

Small, Big, Curious – Museums as Places of Adventure

If you have to yawn while visiting one of our museums, it can only be due to the fact that even after hours and hours you still haven't gotten enough. The topics of the various museums in the biosphere region range from fire fighters to boulders, from 'Rundling' to Rolling Stones. A visit to one of the museums means variety and participation.



Museumsverbund
Lüchow-Dannenberg



Rundlingsmuseum
Wendland in Lübeln



Erholen im Wellnest

Natürlich gesund

Die Biosphärenregion Elbtalaue-Wendland – ein Ort für ein gesundes Leben im Einklang mit der Natur und sich selbst

Ein gesundes Leben, im Einklang mit der Natur und sich selbst, scheint in der Biosphärenregion Elbtalaue-Wendland manchmal leichter zu fallen als andernorts.

bietet Entspannung in der Sauna- und Badelandschaft mit Solebecken und Wellnessgarten. Wer mehr Bewegung braucht, nutzt das Freizeitbecken oder joggt eine Runde um den Gartower See.

Für ein gesundes Wohlbefinden braucht es Abschalten, Bewegung, Natur und eine gesunde Ernährung. All das finden Sie in der Biosphärenregion Elbtalaue-Wendland.

Hitzacker als Kneippkurort bietet zahlreiche Gesundheitsangebote, Kneippstationen und Ruhepunkte zum Abschalten und Durchatmen. Seiner Seele und seinem Körper etwas Gutes tun, steht hier im Mittelpunkt.

Ayurveda, die indische Weisheit des Lebens, strebt nach Gesundheit und Balance der inneren Energien. Die Therapie umfasst Ernährung, Yoga, Atemübungen, Saunagänge und Massagen. Diese Naturheilpraxis können Sie im Ayurveda-Wellnesshotel kennenlernen und am eigenen Leib erleben.

Naturally Healthy

A healthy lifestyle, in touch with nature and oneself, sometimes seems easier in the biosphere region 'Elbtalaue-Wendland' than elsewhere.

Abschalten lässt es sich auch im Urlaubsort Gartow. Die Wendland-Therme

The Kneipp health resort of Hitzacker provides numerous health offers, Kneipp stations and resting spots to unwind and breathe deeply.

Ein Ort für gesundes Leben

Ein gesundes Leben, im Einklang mit der Natur und sich selbst, scheint in der Biosphärenregion Elbtalaue-Wendland manchmal leichter zu fallen als andernorts.



Entspannen in der Blockhaus-sauna der Wendlandtherme



Kartoffelmassage im Wellnesshotel

The thermal bath in Gartow offers relaxation in saunas and pools, with brine pool and wellness garden.

Grenzgeschichten am Grünen Band

Das Grüne Band – eine Perlenschnur an Lebensräumen mit einer beeindruckenden Vielfalt an Pflanzen und Tieren

Am Vier-Länder-Eck entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze, schlängelt sich das Grüne Band – eine Perlenschnur an Lebensräumen mit einer beeindruckenden Vielfalt an Pflanzen und Tieren. Der 162 Kilometer lange Vier-Länder-Grenzradweg bietet die einzigartige Gelegenheit, Geschichte und Natur gemeinsam zu erleben. Auf Informationstafeln und an 50 verschiedenen „Grenzerfahrungspunkten“ können Besucher*innen Einblick in Geschichte, Kultur und Natur dieses einzigartigen Lebensraums gewinnen. Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer*innen helfen bei der Spurensuche.

Wer sich für die ehemalige Grenze interessiert, sollte auch das Grenzlandmuseum in Schnackenburg nicht verpassen. Gezeigt werden neben Uniformen, Ausrüstungsgegenständen und Fahrzeugen zahlreiche Dokumente, Fotografien und Zeitzeugenberichte aus der Zeit der deutschen Teilung. Das Dorf Konau in Amt Neuhaus gehörte bis 1989 zum Grenzsperrgebiet entlang der Elbe und war somit auch zum Landesinnern der DDR weitgehend abgeschottet. Eine Ausstellung und der Rundweg „Grenzgänge“ erinnern an das Leben der Menschen, eingesperrt zwischen Zäunen und Grenztürmen,

sowie die Entwicklung nach der Wiedervereinigung. Eine weitere Ausstellung in Konau/Popelau berichtet von den Zwangsaussiedlungen aus dem Sperrgebiet.

Broschüren zu den Erlebnismöglichkeiten am Grünen Band sind in den örtlichen Touristinformationen und Informationseinrichtungen des Biosphärenreservates erhältlich.



Border Stories along the Green Belt

In the quadripoint area of the UNESCO biosphere reserve 'Flusslandschaft Elbe' along the former border between West and East Germany lies the green belt – a series of habitats like pearls on a string with breathtaking diversity of plants and animals. The approximately 190 kilometres long quadri-state border bike trail allows for the singular opportunity to experience history and nature at the same time.

Visitors interested in the former border should not miss to visit the borderland museum in Schnackenburg.



Führung durch einzigartige Lebensräume am Grünen Band

Grenztürme entlang des Grünen Bandes

An vielen Stellen entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze trifft man noch heute auf die Relikte der jüngeren deutschen Geschichte. Insbesondere die noch erhaltenen Grenztürme sind standhafte Zeitzeugen. Sie waren ein wichtiger Teil des innerdeutschen Grenzsicherungssystems. In erster Linie dienten sie dazu, die Flucht von DDR-Bürger*innen zu verhindern. In den noch verbliebenen Grenztürmen entstehen Ausstellungen zur Grenzgeschichte sowie zur Natur und Landschaft entlang des Grünen Bandes.



Grenzgeschichten

Faszinierendes Sternenzelt

Nachts lässt sich bei klarem Himmel ein faszinierendes Sternenzelt bestaunen. Der nächtliche Himmel über der Elbtalaue gehört zu den schönsten in Deutschland. So dunkel wie hier ist es nur an wenigen Orten; denn die Region gehört zu den letzten Gegenden in Deutschland, die von Lichtverschmutzung bislang weitgehend verschont geblieben sind.

Winterimpressionen

Malerische Sonnenaufgänge, morgendlicher Nebel und Reif verzaubern Wald und Flur.

Ein Besuch der Biosphärenregion lohnt sich auch im Winter. Malerische Sonnenaufgänge, morgendlicher Nebel und Reif verzaubern Wald und Flur und erinnern an die schönsten Landschaftsgemälde. Markante Solitäräume faszinieren mit ihren bizarren Silhouetten. In Elbnähe hört man das Schnattern und Rufen der nordischen Gastvögel. Es ist ein eindrucksvolles Naturschauspiel, wenn tausende Saat- und Blässgänse, Sing- und Zwergschwäne gegen den rot gefärbten Abendhimmel zu ihren Schlafplätzen fliegen. Für diese und weitere Arten ist die Elbtalaue eines der bedeutendsten Rast- und Nahrungsgebiete in Niedersachsen. International hat das Gebiet eine herausragende Bedeutung als Zugvogelkorridor – das belegen die langjährigen Zählungen: Zwischen 2010 und 2020 wurden zeitgleich bis zu 60.000 Blässgänse, rund 40.000 Saatgänse, etwa 800 Höckerschwäne, bis zu 2.500 Singschwäne und 1.500 Zwergschwäne erfasst.

Im Frühjahr 2013 wurden im Raum Gartow die ersten zwei Wölfe nachgewiesen. Inzwischen leben in der Biosphärenregion drei bestätigte und ein unbestätigtes Rudel. Für den Naturschutz ist es ein großer Erfolg, dass diese scheuen und streng geschützten Wildtiere in vielen Regionen Deutschlands wieder heimisch sind, auch wenn

das Zusammenleben zwischen Wolf und Mensch mit Herausforderungen verbunden ist. Im Winter lassen sich mit etwas Glück Wolfsspuren im Schnee finden.

Nach solchen Wintererlebnissen bietet sich der Besuch einer wohligen Sauna an, um sich wieder richtig aufzuwärmen. Der Abend kann schließlich mit einem heißen Getränk und einem guten Buch in einem der gemütlichen Ferienhäuser der Region ausklingen.

Impressions of Winter

The biosphere region is also worth a visit in winter. Picturesque sunrises, morning fog and hoarfrost enchant the forests and fields – and look like the prettiest landscape paintings. Close to the Elbe one can hear the chatter and cackle of overwintering nordic birds.

Fascinating starry skies can be observed during clear nights. The night sky above the 'Elbtalaue' is one of the most beautiful in Germany.



Zwergschwäne – Wintergäste in der Elbtalaue



Nachwuchs auf dem Land



Lust auf Landleben?

... so lautet die Frage auf der Titelseite dieser Broschüre. Wenn Ihre Antwort „Ja!“ lauten sollte, würde uns das sehr freuen. Voller Freude würden wir Sie auch als Gast in der Biosphärenregion Elbtalaue-Wendland begrüßen.

Die Themen und Tipps auf den voranstehenden Seiten sind – so hoffen wir – anregender und hilfreicher Lesestoff. Sie haben noch Fragen und weitere Wünsche? Weitere Informationen, Kontaktdaten und Adressen zu den Wander- und Radtouren und Ausflugzielen finden Sie im Umschlag und auf der folgenden Karte.

Bis bald in der Biosphärenregion Elbtalaue-Wendland!

Keen on Country Life?

... that is the question on the cover of this brochure. If your answer is ‘Yes!’, we would be delighted to welcome you to the biosphere region ‘Elbtalaue-Wendland’.

We hope the topics and suggestions on the preceding pages have been inspiring and helpful. Do you have further questions or requests? More information, contacts and addresses about the hikes, bike tours and sights can be found inside the cover and on the following map.

See you soon in the biosphere region ‘Elbtalaue-Wendland’!



Mobil unterwegs



Mobilitätsagentur
Mobil im Wendland



Radwanderbus
ELB-SHUTTLE



HVV Hamburger
Verkehrsverbund



Bleckeder Kleinbahn
(nur Sonntags)



KVB Bus Landkreis
Lüneburg und Harburg



Fähren Erlebnis-Elbe
Fährzeiten

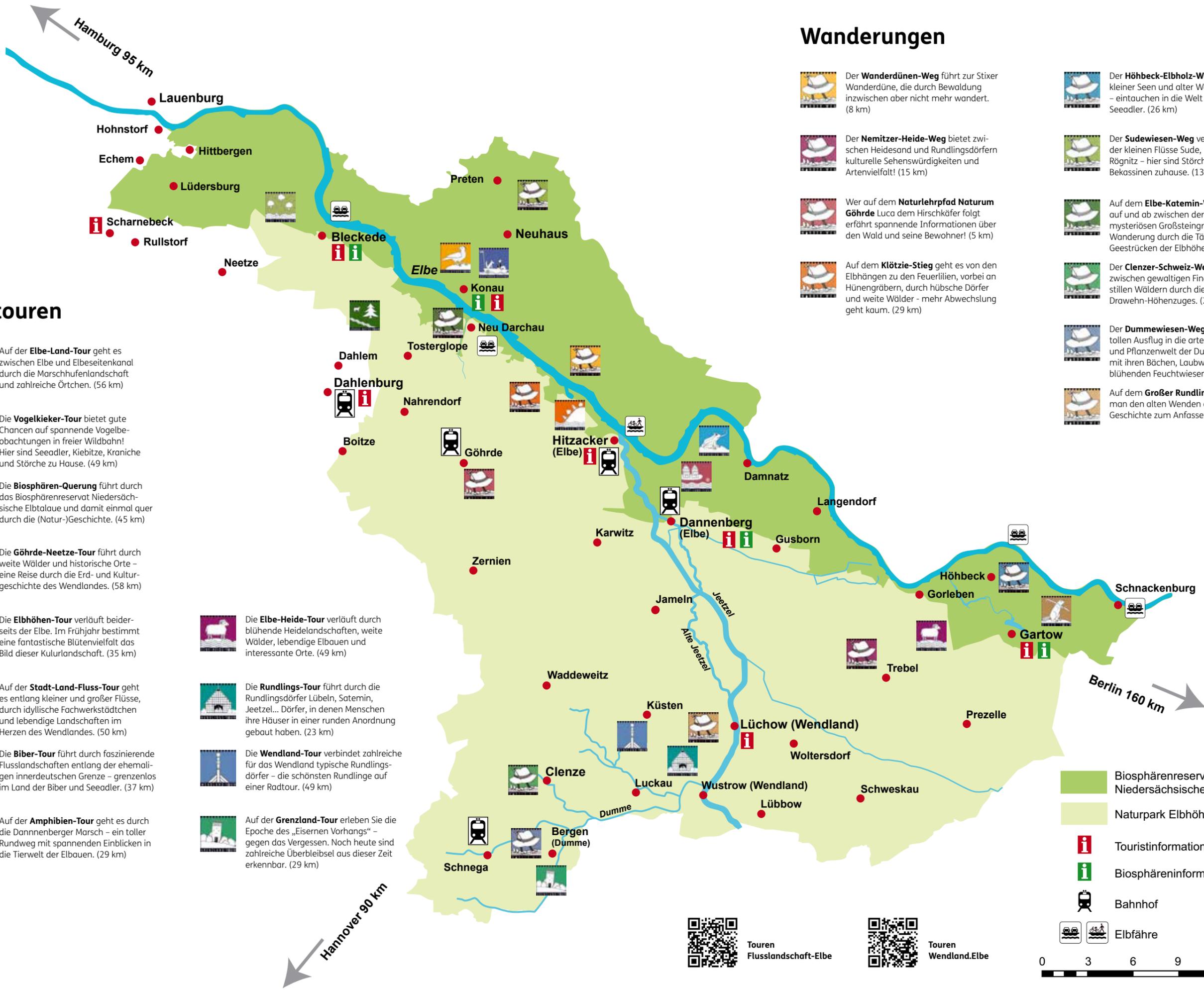


VLP Bus für Landkreis
Ludwigslust-Parchim
und Amt Neuhaus



Fähren Wendland, Elbe
Fährzeiten





Radtouren

- Auf der **Elbe-Land-Tour** geht es zwischen Elbe und Elbseitenkanal durch die Marschhufenlandschaft und zahlreiche Örtchen. (56 km)
- Die **Vogelkieker-Tour** bietet gute Chancen auf spannende Vogelbeobachtungen in freier Wildbahn! Hier sind Seeadler, Kiebitze, Kraniche und Störche zu Hause. (49 km)
- Die **Biosphären-Querung** führt durch das Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue und damit einmal quer durch die (Natur-)Geschichte. (45 km)
- Die **Gohrde-Neetze-Tour** führt durch weite Wälder und historische Orte – eine Reise durch die Erd- und Kulturgeschichte des Wendlandes. (58 km)
- Die **Elbhöhen-Tour** verläuft beiderseits der Elbe. Im Frühjahr bestimmt eine fantastische Blütenvielfalt das Bild dieser Kulturlandschaft. (35 km)
- Auf der **Stadt-Land-Fluss-Tour** geht es entlang kleiner und großer Flüsse, durch idyllische Fachwerkstädtchen und lebendige Landschaften im Herzen des Wendlandes. (50 km)
- Die **Biber-Tour** führt durch faszinierende Flusslandschaften entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze – grenzenlos im Land der Biber und Seeadler. (37 km)
- Auf der **Amphibien-Tour** geht es durch die Dannenberger Marsch – ein toller Rundweg mit spannenden Einblicken in die Tierwelt der Elbauen. (29 km)

- Die **Elbe-Heide-Tour** verläuft durch blühende Heidelandschaften, weite Wälder, lebendige Elbauen und interessante Orte. (49 km)
- Die **Rundlings-Tour** führt durch die Rundlingsdörfer Lübeln, Satemin, Jeetzel... Dörfer, in denen Menschen ihre Häuser in einer runden Anordnung gebaut haben. (23 km)
- Die **Wendland-Tour** verbindet zahlreiche für das Wendland typische Rundlingsdörfer – die schönsten Rundlinge auf einer Radtour. (49 km)
- Auf der **Grenzland-Tour** erleben Sie die Epoche des „Eisernen Vorhangs“ – gegen das Vergessen. Noch heute sind zahlreiche Überbleibsel aus dieser Zeit erkennbar. (29 km)

Wanderungen

- Der **Wanderdünen-Weg** führt zur Stixer Wanderdüne, die durch Bewaldung inzwischen aber nicht mehr wandert. (8 km)
- Der **Nemitzer-Heide-Weg** bietet zwischen Heidesand und Rundlingsdörfern kulturelle Sehenswürdigkeiten und Artenvielfalt! (15 km)
- Wer auf dem **Naturlehrpfad Naturum Gohrde** Luca dem Hirschkäfer folgt erfährt spannende Informationen über den Wald und seine Bewohner! (5 km)
- Auf dem **Klötzie-Stieg** geht es von den Elbhängen zu den Feuerlilien, vorbei an Hünengräbern, durch hübsche Dörfer und weite Wälder – mehr Abwechslung geht kaum. (29 km)
- Der **Höhbeck-Elbholz-Weg** führt entlang kleiner Seen und alter Wassergräben – eintauchen in die Welt der Biber und Seeadler. (26 km)
- Der **Sudewiesen-Weg** verläuft entlang der kleinen Flüsse Sude, Krainke und Rögnitz – hier sind Störche, Kraniche, Bekassinen zuhause. (13 km)
- Auf dem **Elbe-Katemin-Weg** geht es auf und ab zwischen der Elbtalaue und mysteriösen Großsteingräbern – eine Wanderung durch die Täler und den Geestrücken der Elbhöhen! (23 km)
- Der **Clenzer-Schweiz-Weg** führt zwischen gewaltigen Findlingen und stillen Wäldern durch die Hügel des Drawehn-Höhenzuges. (20 km)
- Der **Dummwiesen-Weg** bietet einen tollen Ausflug in die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt der Dummeneriederung mit ihren Bächen, Laubwäldern und bunt blühenden Feuchtwiesen. (14 km)
- Auf dem **Großer Rundlingsweg** ist man den alten Wenden auf der Spur – Geschichte zum Anfassen. (17 km)

Biosphärenreservat
 Niedersächsische Elbtalaue
 Naturpark Elbhöhen-Wendland
 Touristinformation
 Biosphäreninformation
 Bahnhof
 Elbfähre

0 3 6 9 12
 Kilometer

Touren Flusslandschaft-Elbe
 Touren Wendland-Elbe



Touristinformationen in der Biosphärenregion Elbtalaue-Wendland

i.wend Gästeinformation im Wendland
Johannisstraße 2-3
29439 Lüchow (Wendland)
Telefon: 05841-9747386
info@region-wendland.de

Touristinformation im Rathaus Gartow
Springstraße 14
29471 Gartow
Telefon: 05846-333
touristinfo@gartow.de

Kur- und Touristinformation
Hitzacker (Elbe)
Am Markt 7
29456 Hitzacker (Elbe)
Telefon: 05862-96970
touristinfo@hitzacker.de

Touristinformation Dannenberg (Elbe)
Am Markt 5
29451 Dannenberg (Elbe)
Telefon: 05861-808545
gaesteinfo@dannenberg.de

Touristinformation Scharnebeck
Adendorfer Straße 46
21379 Scharnebeck
Telefon: 04136-9077500
tourismus@scharnebeck.de

Touristinformation Bleckede
Schlossstraße 10
21354 Bleckede
Telefon: 05852-951414
info@biosphaerium.de

Touristinformation Amt Neuhaus
Elbstraße 11
19273 Amt Neuhaus, OT Konau
Telefon: 038841-60760
touristinfo@amt-neuhaus.de

Touristinformation
der Samtgemeinde Dahlenburg
Am Markt 17
21368 Dahlenburg
Telefon: 05851-860
tourist-info@dahlenburg.de

Redaktion: Edna Heller, Marianne Spiegel, Jens Kowald

Gestaltung: Artwork Grafikdesign
Thomas Hungermann, Jutta Seliger

Druck: Bartels Druck GmbH
Offset- u. Digitaldruck
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Bildnachweis: Annett Melzer Titelfoto,
S. 13 (2 Fotos), S. 22, S. 30, S. 31 unten,
S. 52 oben; Luise Kenner U6; Thomas

Lerch/Oliver Ulmer U2, S. 4 oben, S. 24,
S. 29, S. 32 oben, S. 51; MRH Metropol-
region Hamburg U3, S. 20, S. 21 unten,
S. 39, S. 45 unten; Heiko Dybski S. 1,
S. 26, S. 43; Dieter Damschen S. 2, S. 3,
S. 4 unten, S. 5 (2 Fotos); Biosphaerium
Elbtalaue S. 6, S. 7 oben; Jonah Nogens
S. 7 unten; Kenny Kenner S. 8, S. 19;
Paco Fiedler S. 9, S. 10, S. 14, S. 16, S. 21
oben, S. 23, S. 46 unten; Lena Willgalis
S. 11; Hauptsache Hübsch S. 12; SUP for
you S. 15; Kina Becker S. 17, S. 42 oben,
S. 52 unten; Dr. Brigitte Königstedt S. 18;

Andreas Schwedt S. 25 oben; Dr. Man-
fred Fortmann S. 25 unten, S. 49; Rainer
Ehrhard S. 27; Franziska Kolm S. 28;
Werkhaus S. 31 oben; Jenny Sückau
S. 32 unten; Ortrun Schwarzer S. 33;
Marketingbüro Wendland-Elbe S. 34,
S. 37 (2 Fotos), S. 42, S. 44; Sky-image21
S. 35; Martin Gödecke S. 36; Jens Kowald
S. 38; SG Ostheide S. 40; WSA Uelzen
S. 41; Jenny Raeder S. 45 oben; Anna-
Katharina Schroth S. 46 oben; Marco
Herzog S. 47; Marianne Spiegel S. 48;
Helmut Schnieder S. 50



Herausgeber:
Naturpark Elbhöhen-Wendland
www.naturpark-elbhoehen-wendland.de
Biosphärenreservatsverwaltung
Niedersächsische Elbtalaue
www.elbtalaue.niedersachsen.de
In Zusammenarbeit mit Marketingbüro Wendland.Elbe
c/o COMPASS Tourismus Partner eG, www.wendland-elbe.de
und Flusslandschaft Elbe GmbH, www.erlebnis-elbe.de